

## Zertifizierungskurs

der Internationalen Gesellschaft für Schmerz- und  
Triggerpunktmedizin e.V.

# Chronische Beckenbodenschmerzen „CPPS“ erkennen und behandeln

Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse und des Konzeptes  
„Multimodulare Therapie nach  
Dr. Stolzenbach“

**2 Termine:  
Freitag bis Sonntag**

**01. bis 03. März 2024  
oder  
27. Bis 29. September 2024**

PhysioCumLaude (Haus A 3.OG)  
Eduardus Krankenhaus  
Custodis Str. 3-17, 50679 Köln

[www.pcl-koeln.de](http://www.pcl-koeln.de)

### Einleitung: Myofasziale Schmerzen

Mit den für die Untersuchung unserer Patienten zur Verfügung stehenden bildgebenden Verfahren lassen sich die Triggerpunkte als Auslöser der myofaszialen Schmerzen kaum darstellen. Deshalb wird diese – vermutlich mit großem Abstand häufigste – Ursache für Schmerzen am Bewegungsapparat leider in den meisten Fällen nicht erkannt! Die Patienten irren von einem Arzt zum nächsten und landen dann oft in der Schmerzambulanz, wo sie schließlich mit Opioiden behandelt werden, oder in der psychosomatischen Therapie, wo ihnen nicht geholfen werden kann, da die Schmerzen eine diagnostizierbare und behandelbare organische Ursache haben, die eben nur nicht auf den vielen schönen Bildern zu sehen ist.

Dies gilt nicht nur für Schmerzen am Bewegungsapparat, sondern ganz besonders auch für das chronische Beckenschmerzsyndrom (CPPS), dessen Ursache Verkrampfungen der Muskeln des Beckenbodens mit Triggerpunkten sind. Dies ist bislang kaum bekannt.

Wir möchten in diesem Zertifizierungskurs die Ursachen des CPPS aufdecken und Ihnen zeigen, wie man das CPPS eindeutig diagnostizieren kann. Darüber hinaus möchten wir Ihnen ein multimodulares Behandlungskonzept vorstellen, mit dem wir unseren CPPS-Patienten rasch die Schmerzen lindern können, sowie die bei dieser chronischen Schmerzkrankheit so häufigen Rückfälle verringern und langfristig oft ganz verhindern können.

Es erwartet Sie ein Programm mit vielen praktischen Behandlungsansätzen, Tipps und Übungen. Nach dem Kurs sollten Sie in der Lage sein, die Patienten mit einem Beckenschmerzsyndrom zu erkennen und viele der erlernten Techniken erfolgreich anzuwenden.

Katrin Franke, Physiotherapeutin  
Dr. med. Volker Stolzenbach, 1. Vorsitzender der IGTM e.V.

#### Teilnehmergebühren:

**IGTM-/PHYSIO-DEUTSCHLAND-Mitglieder 350,00 EUR\***

**Nichtmitglieder/Physiotherapeuten: 440,00 EUR**

**Schriftliche Anmeldung an die IGTM e.V. erforderlich.  
Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**(\*Nur IGTM-Mitglieder erhalten ein IGTM-Zertifikat und werden im Anschluss auf der Therapeutesuche benannt, Nichtmitglieder erhalten eine Teilnahmebestätigung)**

**Die Zertifizierung mit 13 Fortbildungspunkten wird bei der KV Nordrhein beantragt, sobald mindestens 2 Ärzte teilnehmen.**

#### • Anmeldung per E-Mail an:

Internationale Gesellschaft für Schmerz- und Triggerpunktmedizin  
e.V.

Eicher Str. 4, 53819 Neunkirchen

[info@igtm.org](mailto:info@igtm.org)

[www.igtm.org](http://www.igtm.org)

oder

Landesverband NRW e.V.

[info@nrw.physio-deutschland.de](mailto:info@nrw.physio-deutschland.de)

[www.nrw.physio-deutschland.de](http://www.nrw.physio-deutschland.de)

## Freitag

- 14.30 Uhr**    **Begrüßung**
- 15.00 Uhr**    **Chronisches Beckenschmerzsyndrom - eine typische chronische Schmerzkrankheit Definition, Epidemiologie**  
Dr. med. Volker Stolzenbach, Mühlacker, Orthopäde und Vorsitzender der IGTM e.V.
- 15.30 Uhr**    **Anatomie, Physiologie** Katrin Franke, Physiotherapeutin, sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie, Köln
- 16.30 Uhr**    **Das morphologische Korrelat des CBSS**  
Dr. med. Volker Stolzenbach
- 17.00 Uhr**    **Kaffeepause**
- 17.15 Uhr**    **Ursachen für die Entstehung eines Chronischen Beckenschmerzsyndroms**  
Katrin Franke
- 17.45 Uhr**    **Psychologische Ursachen des Chronischen Beckenschmerzsyndroms und Aspekte der Therapie**  
Stefanie Sax, Psychologische Psychotherapeutin, Köln
- 19.15 Uhr**    **Ende 1.Tag**

## Samstag

- 09.00 Uhr**    **Diagnostik des Chronischen Beckenschmerzsyndroms**  
Dr. med. Volker Stolzenbach
- 9.30 Uhr**    **Das multimodulare Behandlungskonzept: Das kleine Programm und das große Programm, die Module**  
Dr. med. Volker Stolzenbach
- 10.15 Uhr**    **Praktische Umsetzung der multimodularen Therapie**  
Dr.med. Volker Stolzenbach
- 10.45 Uhr**    **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr**    **Orthopädische Untersuchung: Statik, Dysfunktion und Blockierungen „Becken und Wirbelsäule“**  
Dr. med. Volker Stolzenbach
- 11.30 Uhr**    **Befundaufnahme und Behandlungsansätze**  
Katrin Franke
- 12.00 Uhr**    **Vaginale und rektale Untersuchung und Behandlung**  
Katrin Franke
- 12.30 Uhr**    **Mittagspause**
- 13.30 Uhr**    **Atmung und das CPPS – Theorie und praktische Übungen**  
Katrin Franke

- 14:15 Uhr**    **Neuraltherapie beim CPPS mit praktischen Übungen**  
Dr. med. Volker Stolzenbach
- 15.00 Uhr**    **Kaffeepause**
- 15.15 Uhr**    **Manuelle Triggerpunktbehandlung**  
Katrin Franke
- 16:45 Uhr**    **Kaffeepause**
- 17:00 Uhr**    **Stoßwelle und Dry Needling**  
Dr. med. Volker Stolzenbach
- 18.00 Uhr**    **Ende Tag 2**

## Sonntag

- 09:00 Uhr**    **Praktische Übungen 1**
- 10:30 Uhr**    **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr**    **Praktische Übungen 2**
- 12.15 Uhr**    **Kaffeepause**
- 12:30 Uhr**    **Praktische Übungen 3**
- 13:30Uhr**    **Fazit: Was macht erfolgreiche Therapie bei CPPS aus?**  
Dr. med. Volker Stolzenbach, Katrin Franke
- 14:00 Uhr**    **Ende des Zertifizierungskurses**